

Halbjahresfinanzbericht 2010 der Casinos Austria International

Das Geschäftsjahr 2010 ist geprägt durch Aufwendungen im Zusammenhang mit neuen integrierten Entertainmentkonzepten in wichtigen Kernprojekten, für den Einstieg in neue geographische Märkte und für die zukünftige Erweiterung der Produktpalette um die Bereiche Online Gaming und Video Lottery Terminals.

In den bestehenden Märkten der CAI-Gruppe zeigt die Finanz- und Wirtschaftskrise unterschiedlich starke Auswirkungen. Insbesondere in den europäischen Casinos ist die gedämpfte Konsumneigung deutlich spürbar. Da diese Effekte auch im zweiten Halbjahr andauern werden, wird auch auf Jahressicht ein Rückgang der Spielerlöse erwartet. Aus heutiger Sicht wird die Krise voraussichtlich auch noch 2011 spürbar sein.

Sportliche Großereignisse führen erfahrungsgemäß zu Besucherrückgängen in den Casinos. Entsprechend waren die Juni-Zahlen durch die Fußballweltmeisterschaft belastet. Ebenso waren im ersten Halbjahr 2010 einzelne Betriebe von Naturereignissen betroffen, wie unter anderem durch das Erdbeben in Chile und durch Einschränkungen im Flugverkehr Europas aufgrund des isländischen Vulkanausbruchs.

Die Geschäftsentwicklung der CAI-Gruppe war somit in den ersten beiden Quartalen durch sinkende Ergebnisse und Cash-Flows gekennzeichnet.

Klicken Sie hier um den vollständigen Halbjahresfinanzbericht im PDF Format zu lesen.